



Sammlung Theaterzettel

Jan der Wunderbare

Kayssler, Friedrich

1919-09-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



National-Theater Mannheim

Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 14. September 1919.

Jan der Wunderbare

Ein derbes Lustspiel in fünf Bildern von Friedrich Kayser

In Szene gesetzt von Heinz W. Koigt

Personen:

Jan Beest	Robert Garrison
Antje Beest, seine Frau	Grete Berger
Willem Daug	Hans Godeck
Dierk Blumm } seine Freunde	Georg Köhler
Jakob Kate	Alfred Landory
Piet Potter, Schankwirt	Alexander Kölert
Bertje Potter, seine Frau	Luise Böttcher-Fuchs <i>Julie Landor</i>
Lisje Suelle	Lenne Leonie
Kesje Appeldorn	Elise de Lant
Franz Gamme	Josef Renkert

Spielt in einem niederdeutschen Nest

1. Bild: Piet Potters Schankstüb im Kellergeschoß
2. Bild: Draußen in Noofes Tal
3. u. 4. Bild: Dorfplatz vor Jans Hause
5. Bild: Jans Stube

Nach dem zweiten Bild findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr **Anfang 8 Uhr** **Ende 10 Uhr**

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt

Eintritts-Preise:

Bogenplätze auf der Empore 1. Reihe	M. 5.80	Parfett 1. Abteil.	M. 5.10
(Böge VIII, X. & XII.) 2. und 3. Reihe	„ 5.10	„ 2. „	„ 3.80
Empore 1. Reihe 1. Abteilung (Nr. 53-80)	„ 5.10	„ 3. „	„ 2.80
1. Reihe II. Abt. (Nr. 1-52)	„ 3.20	„ 4. „	„ 1.60
2. Reihe (Nr. 101-138)	„ 3.20	„ 5. „	„ 0.90
3. Reihe	„ 1.70	Auf der Estrade (Nr. 41-81)	„ 4.60

Kartenvorverkauf für die Vorstellungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag beginnt jeweils am Montag, für Freitag, Samstag und Sonntag jeweils am Mittwoch. — Tagesverkauf an der Theaterkasse an Werktagen vormittags von 9 1/2—1 1/2 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier). Am Tag der Vorstellung von 11—1 und von 3—4 1/2 Uhr an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Kremer, Paradeplatz D 1, 5 und im Zeitungs-Kiosk.

Im Nationaltheater:

Sonntag, 14. September: A 3, hohe Preise: Die Bohème

Anfang 6 Uhr